

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

1.12.1870 (No. 329)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329.

Donnerstag den 1. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

Die mit der Staatssteuer für 1871 zu erhebenden Dammbaubeiträge betreffend.

Gemäß §. 12 der Vollzugsverordnung vom 12. Juli 1864 (Regierungsblatt Nr. 31) zum Gesetz über die Organisation der innern Verwaltung vom 5. Oktober 1863, ferner gemäß §. 6 des Edicts vom 24. Mai 1816 (Regierungsblatt Nr. 17) und auf Grund der über die Dammbaukosten aufgestellten Berechnungen, sowie der behufs Feststellung der Gemeindebeiträge vorchriftsmäßig gepflegten Verhandlungen wird hiermit verkündet, daß nachstehende Gemeinde an Dammbaubeiträgen pro 1871 mit der Staatssteuer zu entrichten hat:

Amt Karlsruhe:

Gemeinde Eggenstein vier Kreuzer von 100 fl. Steuerkapital.

Karlsruhe, den 29. November 1870.

Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
Baer.

Landes.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Eine goldene Kette und ein Portemonnaie.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsabtheilung.

Sämmtliche Mitglieder wollen heute **Mittag präcis halb 12 Uhr**, mit den Kindern versehen, auf dem Perron vor der Waghäube zur Aufnahme antreten.

Morgen, Freitag Abend 8 Uhr, Versammlung und Besprechung in einem Lokale des Hauptbahnhofes. Näheres in der Waghäube.

Die alten, wie die neuen Mitglieder sind hiezu dringend eingeladen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.

Für die Rotte: **Dr. Cathau.**

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Donnerstag den 1. bis Freitag den 2. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

R.R. 1 bis 4 Uhr: Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 7 Hr. A. Brecht;
R.R. 4 bis 7 Uhr: Nr. 1 Hr. G. Holtmann, Nr. 3 Hr. A. Weber;
R.R. 7 bis 11 Uhr: Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 23 Hr. Th. Etz;
R.R. 11 bis R.R. 7 Uhr (N.D.): Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 19 Hr. A. Stevogt,
Nr. 20 Hr. Ph. Forstner;
R.R. 7 bis 10 Uhr: Nr. 18 Hr. M. Fischer, Nr. 22 Hr. Beder;
R.R. 10 bis R.R. 1 Uhr: Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 26 Hr. L. Bürger.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Donnerstag, Abends 8 Uhr, Besprechung und gesellige Unterhaltung bei Kamerad Seyfried.

Die Wichtigkeit des zu besprechenden Gegenstandes macht die Anwesenheit sämmtlicher Compagnie-Mitglieder wünschenswerth.

Der Hauptmann: **Louis Rautt.**

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet 6 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet 5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten 14 fr.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Rindfleisch 20 fr.
Schmalfleisch 16 fr.
Kalbfleisch 14 fr.
Schweinefleisch 18 fr.
Lammfleisch 12 fr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1870.

Die Genossenschaft.

L. Seyer.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 118 des Gesellschaftsregisters — Firma Sexauer & Verblinger dahier — wurde eingetragen: der Ehevertrag des Gesellschafters Wilhelm Verblinger von hier, d. d. Baden 10. Oktober 1870, mit Karoline Arnold von da, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und künftige Fahrnißvermögen davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 28. November 1870.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. B. Frank.

Versteigerung eines Hauses und Bierkellers.

3.1. Die den minderjährigen Kindern des Bierbrauers Georg Köllenberger dahier gehörigen Liegenschaften:

- 1) ein zweistöckiges, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtetes Wohnhaus mit Quer- und Seitenbauten, Schopf, Waschküche, Hof und Bauplatz nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, Nr. 13 der Langenstraße hier, taxirt zu 21,000 fl.;
- 2) 29 Ruthen 42 Fuß Acker mit einem darunter befindlichen Felsenkeller im Ruzenpfad, Gemarkung Durlach, taxirt zu 1800 fl.,

werden mit obervormundschaftlicher Ermächtigung am

Mittwoch den 14. Dezember 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Cathaus der Jählinger- und Ritterstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert, und können vom Käufer nach 6 Monaten vom Steigerungstag an bezogen werden, wobei die Gelegenheit gegeben ist, sämmtliche im Hause befindlichen Wirthschafts- und Bierbrauereieinrichtungen käuflich zu erwerben.

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Savin, Groß. Notar.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kaminen, 2 Dienerkammern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langenstraße 89.

Waisenhaus.

3.2. Wir richten auch dieses Jahr wieder die Bitte an unsere Freunde und Gönner, um gütige werthätige Unterstützung zur Gab. vertheilung an die der Anstalt anvertrauten 54 Kinder auf das heilige Christfest.

Mit Ausnahme von wenigen sind diese Kinder Doppel-Waisen und noch dazu ohne Verwandte oder Familien-Freunde, von welchen dieselben eine Gabe erwarten könnten, und sind sonach um so mehr auf die Mildthätigkeit der Einwohnerschaft angewiesen, als die Mittel der Anstalt in der gegenwärtigen Zeit nur zu deren Unterhaltung und Erziehung können verwendet werden.

Zu Empfang der Gaben, welche in dem Anstaltshaus nicht wollen abgegeben werden, sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1870.

Gab, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Partikulier. Kammerer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Consul. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stöffer, Geh. Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Ober-Medizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

3.3. Zur Beachtung.

Bei nun eintretender Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich, den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden sollte.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkt bleibt, genügt diese Umhüllung allein nicht, sondern müssen die Gasmesser mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen, und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend vom Beginn der Dämmerung an auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause abgegeben werden.

Hieraus erwachsende Kosten fallen zu Lasten des Gasconsumenten.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Versteigerung abgängigen Bettstrohs:

Samstag den 3. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr in der Infanteriekaserne, Nachmittags 1 Uhr in der Dragonerkaserne

dahier, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. November 1870. Großh. Garnisons Verwaltung.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Hobbberg bei Böschbach werden bis

Freitag den 2. Dezember d. J., Frühe 9 Uhr, nachbenannte Windfallhölzer versteigert: 1 schwache Bagnereiche, 3 starke Rothbuchen, Nugholzstämmen und 2 schwache forlen Schneidflöße, 1 Klasten eichen Nugholz, 23 Klasten buchen und 3 1/2 Klasten fehlerhaftes eichen Scheitholz, 18 Klasten buchen, eichen und gemischte Prügel, 850 buchen und gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum. Zusammenkunft bei der Judenbuche. Berghausen, den 25. November 1870. Großh. Bezirksforstei. Camer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage mit Eckalon, Balkon, 7 geräumigen Zimmern und üblichem Zugehör sogleich oder auf das Januar- oder April-Quartal zu vermieten.

Auf Verlangen können 1 oder 2 Zimmer noch dazu gegeben werden.

* Schützenstraße 19 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis zum Januar Quartal zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im dritten Stock zu erfragen.

* Sophienstraße 28 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 tapezirten Mansarden, Küche u. s. w., wegen Verlegung sogleich zu vermieten. Näheres im ersten Stock. Eben-dasselbst ist auch ein freundlich möblirtes Par-terrezimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 2d im dritten Stock. *Tralinger*

* 3.3. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Strafe gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten: Fasanenstraße 6 im 3. Stock, ganz in der Nähe des Polytechnikums.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel. *Hollweger*

* Es sind zwei schöne, freundliche Zimmer (ein großes und ein kleines) in schöner Lage auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 122 im zweiten Stock, zunächst dem Mühlburgerthor.

* Ein elegant möblirtes, großes Zimmer ist zu vermieten: Friedrichsplatz 11.

* Es ist sogleich oder auf 15. Dezember ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), wovon das eine auf die Strafe geht, sogleich billig zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Lange-straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 30 im Laden.

* Herrenstraße 35 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer im Seitenbau sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem oder zwei Betten, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist um den Preis zu 2 fl. 48 kr. per Monat zu vermieten. Näheres Langestraße 81 im Hinterhaus.

3.1. Ein freundliches, tapezirtes Man-sardenzimmer (wenn gewünscht, kann ein weiteres dazu gegeben werden) mit Kochofen und einem Herdchen auf dem Vorplatz ist an eine stille, anständige Frau sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 134. *H. Haupt*

* Waldstraße 4, im zweiten Stock auf die Strafe gehend, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Sophienstraße 10.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 133 im zweiten Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und stricken kann, findet bei einer kleinen Familie von zwei Personen auf Weihnachten eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 6 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, überhaupt die Haushaltung versteht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle; dasselbe kann gut empfohlen werden. Näheres Langestraße 213 im dritten Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche schon längere Zeit in größeren Herrschaftshäusern war, sucht auf Weihnachten oder auf 1. Januar eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Aushülfe. Zu erfragen Lange-straße 96, bei Frau Federlechner.

*Spiegel
Lant
Nbon*

J. L. Danke
Hutty. 2279 -

Offene Commisstelle.

Ein gewandter Commis gesucht, poste restante A. K. Frankfurt a. M.

Müller-Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird daselbst Stepperei jeder Art auf der Maschine angenommen, schnell und auf das Billigste besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein schwarzer **Moire-Gürtel**, mit Korallen besetzt, wurde letzten Sonntag von der kath. Kirche bis zur Mägdeherberge verloren. Der Finder wolle denselben in der Mägdeherberge gegen Belohnung abgeben.

* Sonntag Morgen wurde auf dem Wege von der Waldstraße in die Schloßkirche ein goldenes **Medaillon** mit drei Frauen-Photographien an einer Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, da die Photographien unersetzlichen Werth haben, dasselbe gegen den edelwerth zurückzugeben. Näheres Waldstraße 11 im Hintergebäude.

Dunkel-Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein **Schultisch** mit **Schulbank**, nach preussischem Muster, für zwei Kinder, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Kasten**, eine **Bettlade** und ein **Waschtischchen**, für einen Dienboten sich eignend, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 36.

* Zu verkaufen sind: ein einthüriger **Kleiderschrank** in gutem Zustand, sowie eine große **Parthie Mehlwürmer**: alte Waldstraße 22 im Seitenbau im zweiten Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 große **Maler-Stafel** 5 fl., 1 schönes **Eulen-Postament** für eine **Vase** 5 fl., 1 großer **Spiegel** in Goldrahme 18 fl., 1 **Arbeits-Gaslampe** mit **Blechschirm** 3 fl. 30 fr., 3 **Padstifen** für **Delgemälde** und 2 gepolsterte **Stühle** zu billigem Preis: **Herrenstraße 36. Schuhm.**

Zwiebeln.

* Es sind schöne **Zwiebeln** zu verkaufen, das **Sester** zu 1 fl. 24 fr.: **Amalienstraße 33** im zweiten Hof.

Wiener Malz

von anerkannt **vorzüglicher Qualität** empfiehlt zu den billigen Preisen unter günstigen Bedingungen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. **Eduard Wolf in Buhl**

Für Kleiderhändler.

* 2.2. Eine große **Parthie alter Modetüren** sind billig zu verkaufen.

J. Faber Wittwe.

Dverstraße 8, nächst der Waldhornstraße.

Rubdung.

guten, verwesenen, circa 30 **Wagen**, hat zu verkaufen:

E. F. Bleidorn, Bleichhaber.

Comod Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **kleine Herrenstraße 17.**

Friedrich Spelke

Kaufgesuch.

Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhaltener **Kinderkaufladen**, ein **Puppenwägelchen** zum Schieben. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 5.5. **S. Silb, Kronenstraße 7.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein halber **Sperrsig**, ungerade **Tour**, ist auf den 1. Januar zu vergeben. Näheres **Sophtenstraße 10.**

Unterrichts-Anzeige.

3.3. Ich beehre mich ergebenst anzuzigen, daß ich meine, in Folge der Kriegereignisse zeitweilig unterbrochenen **Unterrichts-Stunden** der **französischen Sprache und Literatur** wieder beginnen werde und lade zur gefälligen **Betheiligung**, einzeln sowie in **Gesellschaft Mehrerer**, ergebenst ein.

G. Peifer.

Darmstädter Hof, Zimmer Nr. 6, Sprechstunden von 11 bis 4 Uhr Mittags.

— **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure **Amalienstraße 1.**

Examen.

— Das **International-Institut** bereitet beständig für **Staatsexamen** vor: **einjährigen Militärdienst, Portepeseführer, Post, etc.** und schon sind über 80 **Zöglinge** bestanden. — **Handelsschule** mit gründlicher **Erlernung** der lebenden Sprachen. — **Pensionat** mit strenger **Disciplin**. Im Jahre 1869 waren daselbst **225 Zöglinge**, worunter 121 **Pensionäre**. — Näheres bei der **Direction** in **Bruchsal**. **Lehrplan franco.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte **Waare**, wie sie von **China** direkt importirt, ist zu **mäßigen Preisen**, auch im **Kleinen** in $\frac{1}{4}$ **Pfund-Original-Paketen** zu haben bei

Louis Dörle.

Moselwein

(Zeltlinger)

empfehle in **vorzüglicher Qualität** per **Flasche 36 fr.**

6.4. **Louis Lauer,**

12 Akademiestraße.

* Eine ältere Person sucht bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn sogleich oder später eine passende Stelle. Zu erfragen **Langestraße 96** im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle oder auch zur **Aushülfe**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Jaschke**

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht wegen Todesfall ihrer Eltern eine Stelle. Zu erfragen **große Herrensstraße 8** im Hinterhaus im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf **Weihnachten** eine Stelle. Zu erfragen **Ritterstraße 12** im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer **besseren Küche** vorstehen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht womöglich bei einer **kleinen Familie** auf **kommendes Ziel** eine Stelle. Zu erfragen **Amalienstraße 4** im zweiten Stock.

* Ein einfaches, fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer **kleinen Familie** eine Stelle. Zu erfragen **Amalienstraße 4**.

Kapital-Gesuch.

2.2. **600 bis 700 fl.** werden gegen doppelte **Sicherheit** in **Liegenschaften** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider.

welche ein **gutes, großes Stück** machen können, werden sogleich gesucht bei **Eduard Bösch, Langestraße 163.**

Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches einige **Kenntnisse im Zeichnen** besitzt, kann in diesem **Verufe dauernde, angenehme und lohnende Beschäftigung** erhalten. Näheres **Herrensstraße 36.**

Näherin-Gesuch.

* Eine geübte Näherin findet dauernde **Beschäftigung**. Näheres **Jähringerstraße 28** im dritten Stock im Vorderhaus.

Beschäftigungs-Anträge.

— Ein **Hausknecht** mit guten Zeugnissen und mehrere Mädchen finden **Beschäftigung** bei

Fellmeier & Bergmann.

Stelle-Gesuch als Kutscher.

2.2. Ein junger, **militärfreier Mann**, welcher über **gutes Betragen**, sowie **Tüchtigkeit** gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als **Kutscher** und könnte der **Eintritt** schon am 1. **Dezember** oder später erfolgen. Das Nähere auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis**, **Karl-Friedrichstraße 19.** **Jakob**

Stelle-Gesuch als Diener.

2.2. Ein **feiner, gut gebildeter, junger Mann**, welcher schon als **Diener** servierte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in **Bälde** placirt zu werden durch das **Bureau für Arbeit-Nachweis**, **Karl-Friedrichstraße 19.**

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,
empfehl
Bordeaux-Pflaumen,
Prünellen,
Brignolen,
türk. und Rekar-Zwetschgen,
Malagatrauben,
Rosinen,
Corinthen,
Tafel- und Kranzfeigen,
Datteln,
Prinzeß-Mandeln,
ital. Marronen,
sicil. Haselnüsse.

Honig

empfehl
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

2.1. **G. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frische Mesiner Drangen und Citronen, neue
Tafelfeigen, Rosinen, Sultaninen und Mandeln.

Neue Südfrüchte,

als: Mandeln, Rosinen, Feigen, Citronat,
Drangeat und Citronen sind eingetroffen
2.1. bei **Friedrich Herlan.**

Strasburger
Gänseleberterrinen

empfehl
Louis Dörle.

Frische
Schellfische

empfehl
J. Schnappinger.

Heute:
**Schellfische,
Kieler Sprotten,
gewässerter
Laberdan**

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Strasburger Gänseleberwurst,
Göttinger Cervelat, Frankfurter
Brat- und Leberwurst, Beron.
Salami, sowie Wertheimer Wurst-
waren empfehl

Louis Dörle.

**Geräucherte Gangfische,
marinierte Felchen**

treffen heute ein.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Aecht
Liebig's Fleisch-Extract
in jeder Packung,
Condensirte Milch**

zu Originalpreisen empfehl
Louis Dörle.

7.7. **Alpenkräutertrauf**
von Ric. Badé in Stuttgart, sicher und unbedingt
heilsam gegen alle Magen-, Unterleibs-
und Hämorrhoidal-Leiden etc. à 42 fr.
Agentur bei
F. K. Weißbrod in Karlsruhe.

**Nothkraut,
Wirsing,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Rothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Peterzilje,
Niesennöhren**

empfehl
Großh. landw. Gartenbauschule.

Havanna-Cigarren.

Mein Lager in acht importirten
Havanna-Cigarren erlaube mir hier-
mit bestens zu empfehlen.

3.1. **Carl Volz,**
62 Langestraße 62.

Pommaden,
als: China, Fleur d'Orange, Rose,
Héliotrope, Millefleurs, Mousseline,
Réséda, Vanille, Veilchen etc. in Töpfen
und offen, per Loth 5 fr., in vorzüg-
licher Qualität bei

F. Spelter.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.
Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan,
Glas und anderen Sachen.
Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.4. **Th. Brugier,** Balbstraße 10.

Reine Glycerinseife
per Duzend 1 fl., per Stück 6 fr., durch-
sichtige per Duzend 1 fl. 30 fr., per
Stück 9 fr. empfehl 12.5.
Fr. Spelter.

**Ph. J. Steinhäuser's
Cigarren-Lager**
en gros et en détail,
122 Langestraße 122,
in nächster Nähe des Römischen Kaisers,
empfehl dem rauchenden Publikum direkt im-
portirte Havanna und Manilla von 4 bis 15 fr.
per Stück,
ferner Bremer, Hamburger und Bevey-Ci-
garren,
russische Cigaretten von La Ferme,
türkische, griechische und arabische Tabake.
Bei gut abgelagerter Waare die billigsten
Preise. 10.6.

3.1. **Badschwämme,**
Kleinere, die längst erwartete Sendung,
ist angekommen, was hiermit empfehlend
anzeigt
Fr. Spelter.

Orfévrerie Christophe
bei **A. Winter & Sohn,**
4.2. Repräsentanten.

**Ausverkauf zum Fabrikpreis.
Feuergeräthständer und
Schirmständer**
aller Sorten empfehl ergebenst
2.1. **C. B. Schres,** Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

6.6. **Saugflaschen**
nach neuester Konstruktion und Sauger
bei **Th. Brugier,** Balbstraße 10.

Taschentücher. Bielefelder
Irische und Schlesische, in weiß
und bedruckt;

Batist- u. Linontücher,
einfach mit Hohlsaum und buntem
Rande;

**Aechte Valenciennestü-
cher** von der einfachsten bis reich-
sten Ausführung;

Ostindische Foulards
grosser Auswahl bei
7.4. **Emil Lembke.**

Winterhandschuhe
in Lama und Buckskin, alle Größen in
reicher Auswahl empfehl 6.4.
C. W. Keller, am Ludwigplatz

Zurückgesetzte Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen u.
empfehlen billigst
Serauer & Gerblinger,
3.3. 2 Friedrichsplatz.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
verkaufe ich von heute an in bekannt
vorzüglichen Qualitäten mein
großes Lager von
Bielefelder-, Herrenbutter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Schirtings,
Piqué,
façonirte Percals u.
zu aussergewöhnlich billigen
Preisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Geschäfts-Empfehlung.
In der Corsettenfabrik von Ph. Den-
ninger werden Corsetten zum Waschen und
Repariren angenommen und auf Verlangen
nach den neuesten Façonnen umgeändert, sowie
Leibbinden mit und ohne Elastik nach Maaf
angefertigt; auch werden Arbeiten zum Steppen
auf der Maschine, per Elle 1 fr., angenommen:
große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

Die erwartete Sendung **Saukopf-**
öfen ist in verschiedenen Größen einge-
troffen, und empfehle dieselben nebst allen
andern Sorten **Öfen, Kochge-**
schirren u., sowie sonstige Ladenartikel
billigst. 3.2.

Adolf Marx,
Langestraße 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Geschäfts-Empfehlung.
*2.2. In der Stadt Pforzheim hier werden
Bestellungen auf Rohr- und Strohföhle zum
Flechten angenommen, sowie auch neue Arbeit
jeder Art schnell und pünktlich besorgt. Ich
ersuche das geehrte Publikum nur um die
Straße und Hausnummer, dann werde ich die
Gegenstände daselbst abholen.
D. Flamm,
Dreher und Seffelmacher.

Holz- und Kohlen-Lager
von
F. Hemmerle,
*2.1. Akademiestraße 36,
empfehl
beste Ruhr: **Stückkohlen** und **Fettschrot**
zu den billigsten Preisen,
trockenes **Tannen-** und **Buchenholz** in
beliebiger Quantität.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Choco-**
laden, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen
Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser,
Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig
gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich **Lang-**
straße 119 ein Lager von meinen bekannten feinen
Nürnberger-, Basler-, Elisen- und
Vanille-Lebkuchen
ingerichtet und bitte um geneigten Zuspruch.

Katharina Sönnig,

Langestraße 119.

Aus einer Concurssmasse eines Hamburger Importeurs
wurden mir große Parthien feinste
Havanna-Cigarren zum Verkauf übergeben; ich empfehle: Superior Havanna la Fernandez,
bisher 50 fl., jetzt 32 fl.; Extrafeine Havanna la Gloria, bisher 70 fl., jetzt 42 fl.; Ex-
trafeine Havanna Uppmann, bisher 85 fl., jetzt 48 fl. pr 1000 Stüd. Die Qualität
dieser Sorten ist ausgezeichnet und so billig, daß jeder Raucher damit zufrieden gestellt ist
und nicht wieder so billig kaufen kann. Zur Probe sende Originalkisten à 250 Stüd pro
Sorte franco und spesenfr. i gegen Sendung oder Postnachnahme des Betrages.
Leipzig. **H. Weißker.**

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die erg-benste Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung
Waldstraße 53 parterre befindet.
Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich
den geehrten Damen Karlsruhe' für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten
nach den neuesten Moden. Achtungsvoll

Frieda Gescheider, Damenschneiderin,

Waldstraße 53 parterre.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände aller Art:

Lustres, Lampen, Ampeln, Wandarme etc.

zu den Fabrikpreisen von Mainz

in grosser Auswahl empfehlen

F. Mayer & C^{le},

Hoflieferanten.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder,
garnirt und ungarnt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernistren werden täglich angenommen
und schnellstens besorgt.



Die so beliebten, billigen Hand-Nähmaschinen aus der Nähmaschinenfabrik von Bassermann & Mondt in Mannheim,

als: 'The Queen', Kettenstich, 30 fl., 'La Couronne', 30 1/2 fl., 'Non plus ultra', Doppelpfennstich, 52 1/2 fl., sind zu beziehen in Karlsruhe, Karlsstraße 18, dritter Stock, woselbst auch Unterricht erteilt wird.



Filzschuhe u. Stiefel, feine Lederstiefel, Tanzschuhe, Pantoffeln für Damen und Kinder empfiehlt billigt L. Spies.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg, Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

Anzeigen.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen

A. Fünfle, Hofmeisters Wittwe, Ritterstraße 10.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff Bier empfiehlt

J. Kessler, zum Pfäzler Hof.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital 8,000,000 fl.

Die Providentia versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare erteilen bereitwilligst: Karlsruhe, im Dezember 1870.

Die General-Agentur der 'Providentia': Lubberger & Oelenbein, und die befaßten Bezirksagenten.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei W. L. Schwaab, Carl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19. 64.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das früher in dem Hause Zähringerstraße 45 befindliche Porzellan- und Glas-Geschäft unterm Heutigen daselbst wieder eröffnet habe. Unter Zusicherung schöner und billiger Waare empfehle ich meine Vorräthe zur geneigten Abnahme bestens.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Achtungsvoll

Frau Jakobine Napp, geb. Heinzelmann, Zähringerstraße 45.



Schlafstöcke,

nützliches und praktisches Weihnachts-Geschenk, von 8 — 27 fl.,

in eleganter Ausstattung und großer Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.3.

Pianoforte-Lager u. Verleih-Anstalt

von S. Bögelin, Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehlen seine auf das Sorgfältigste ausgewählten Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie

zu Kauf, Tausch und Miete!

Großes Lager gespielter Instrumente!

Tiefenbronner'sche Zithern zu Originalpreisen!

13.9.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.12

von Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfehlen sich in nachstehenden Geschäftsweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzuehlern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.



Neuere Singer-Maschinen

für Familien und Gewerbe,

sowie

Hand-Nähmaschinen

unter Garantie und Zahlungserleichterung bei Gebrüder Landauer,

4.2.

Haupt-Agentur.

6.6. Gummischläuche in verschiedenen Durchmessern, Dichtungsplatten, Schnüre, Stopfbüchsen, Sauger für Kinder, Gummibürsten neu angekommen bei **Alb. Stock & Cie.**

Zur Beachtung.

3.3. Wer sich eine angenehme Unterhaltung bereiten will, der wähle sich einen **Psychographen** oder Seelen Sprecher, welcher durch menschlichen Magnetismus in Bewegung gebracht wird, und wodurch man sich mit abgechiedenen Seelen, welche einem lieb und theuer sind, in Verbindung setzen und besprechen kann. Dieselben sind zu haben im Preise von 2 3 Rthlr. nebst Gebrauch-Anweisungen bei **W. Falkenberg,** Frankfurt a. Oder, Nicht-Str. 53.

Waizen-Bier

von vorzüglicher Güte und Feinheit wird von heute an verzapft und empfiehlt bekens **G. Clever.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, **Wilhelm Mörch,** heute Morgen 9 Uhr sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 30. November 1870.

Zum Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Mörch.

Die Beerdigung findet Freitag den 2. Dezember, Morgens 11 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Dez. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Timoleon.** Trauerspiel in 5 Akten von **Hans Wrbach.**

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 3. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu in Scene gesetzt: **Die Zauberflöte.** Oper in zwei Aufzügen von **Em. Schikaneder.** Musik von **W. A. Mozart.** Die neuen Decorationen von den Herren **Barnstedt, Dittweiler** und **Elevogt.**

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

30. Nov. **Johann Kommer** von **Liesenbronn,** Eisenarbeiter hier, mit **Martina Gerstner** von **Bischofsweiler.**

Geburten:

27. Nov. **Heinrich Joseph,** Vater **Jos. ph. Bl. Schaffner.**

27. " **Karl Friedrich,** Vater **Karl J. ure,** Küschner.

28. " **Wilhelm Friedrich,** Vater **Friedrich Wagner,** Thorwart.

29. " **Katharina,** Vater **Pepomud Schäg'e,** Feldwebel.

Todesfälle:

29. Nov. **Joseph Franz,** alt 1 Monat 17 Tage, Vater **Puraudener Semler.**

30. " **Joseph Jean,** alt 4 Jahre 10 Monate 7 Ta, e, Vater **Großh. Stalldiener Eckberger.**

30. " **Wilhelm Mörch,** Pastorknabe, Wittwer, alt 69 Jahre.

3.3.

Bodenteppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge, Sopha- und Bettvorlagen, Wollene Decken und Tischteppiche, Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in sehr großer Auswahl bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Wanntoffeln,

angefangene, fertig bis zum Ausfüllen, empfehle ich als passendes Weihnachtsgeschenk in großer Auswahl.

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

3.3.

2.1.

Das große, reichhaltige

Herren- und Damenschuh-Lager

von

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
96 Langestraße 96,

empfehle Herren-Kalblederstiefel mit Rohr und Doppelsohlen von **Vachette,** Lack- und Seehundleder u. s. w., auch für Damen, Kinder und Mädchen Kidstiefel mit Zügen, Knöpfen und Schnüren, ebenso eine große Auswahl in Filzwaren.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“**

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Herrn **Max Maisch** in **Karlsruhe,**
" **Karl Köffler** in **Durlach,**
" **Ed. Schlatter** in **Mühlburg.**

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in **S a m b u r g.**

Grundkapital Bco. Mc. 1,000,000.
Reservefonds Bco. Mc. 4,400,000.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den verschiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte ertheilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligst.

Rubberger & Delenheinz,

Haupt-Agenten des Janus,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.2. **Muhrekohlen**

in bester Stückreicher Waare empfehle ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Friedrich Urici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen für mich noch entgegen:

Herr **W. Bickel**, Kronenstraße 13.

„ **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

Groß. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Winterdienst 1870/71.

(II. Ausgabe vom 22. November 1870.)

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 kr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Allgemeine Bemerkungen für den Personen-

verkehr, betreffend:

Retourbillete.

Direkte Billete.

Rundreisebillete.

Gepäckbeförderung.

Abonnementkarten.

Beförderung von Schülern.

Unterbrechung der Fahrt.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-

schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Frankfurt-Offenbach.

Main-Weser-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Ferner erschien:

Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 kr.

Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 kr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
30. November.	—	45	2	3	—	6	20	286	—	227	20	513	
											Davon in Privatverpflegung	14	19

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Haasensteiner
Raucher und Händler wollen das In-
ferat: „Aus einer Concursmasse etc.“
im heutigen Blatte beachten. R.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 11,5	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	28 —	Nord	„
6 „ Abds.	+ 5	28 —	„	„
29. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3½	28 —	Nord	unwölk.
12 „ Mitt.	+ 4½	28 —	„	„
6 „ Abds.	+ 4	28 —	„	„

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Kfm. v. Heidenheim.

Ahlf. v. Baden.

Deutscher Hof. Adlter. Gastwirth, Weib. Fabr.

Gebrüch. Eintl. Jordis u. Berthold, Kfl. v. Darmstadt.

Rindfas. Gastwirth v. Kuppelheim.

Englischer Hof. von Abua, Rent. v. Rem-Hoch.

Dr. Weis. Lehrer v. Kehl. Polz. Kfm. v. Biddh.

Heidingsfeld, Kfm. v. Berlin. Kasper. Kfm. v. Düssel-

dorf. Frau, Kfm. v. Mannheim. Frides, Fabr. v.

London.

Erbsprinzen. Unger, Fabr. m. Frau v. Pforz-

heim. Ritz, Kfm. v. Geseleb. Hirsch m. Fam. v.

München.

Geist. Waier. Kfm. v. Weinheim. Bauer, Kfm.

v. Pforzheim. Geiner, Kaufm. v. Großschaffheim.

Winter. Architekt v. Stuttgart.

Goldener Adler. Böschstein, Weib. v. Kaiser-

lautern. Klinger, Weib. v. Pforzheim. Ehrlich, v.

v. Berlin. Seuer, Kfm. v. Freiburg. Reisch m.

Schwester v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Staiger, Lehrer v. Reizingen.

Goldener Ochsen. Moser, Kfm. v. Borsdorf.

Müller. Kfm. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Haanen-

Hirtschel. Kfm. v. Frankfurt. Luz, Part. v. Nür-

berg. Schied, Kunstmüller v. Hall. Kog, Kfm. v.

Bischofswiler. Adt u. Mayer, Kfl. v. Strohburg.

Goldenes Schiff. Waier, Kfm. v. Stuttgart.

Widenberg m. Fam. v. Etzhausen. Bloch, Weinbl.

v. Freiburg. Rosenfeld, Kfm. v. Schmiedheim. Weib.

Kfm. v. Ruff. Dreifus, Kfm. v. Landau. Biter u.

Etter, Kfl. v. Bilibheim.

Grüner Hof. Frau Julie u. Frau Gury v. Rott-

Rosenfeld Kaufm. v. Graisheim. Brandt, Kfm. v.

Dimar. Waier, Kfm. v. Pforzheim. Kräger, Sch.

Kath v. Götta. Stinlein, Priv. v. Ulm. Liebmann,

Kaufm. v. Göppingen. Lobatt, Priv. v. Hamburg-

Ganter v. Goslar.

Hötel Große. Hirzer, Kfm. v. Steinach. Brand-

jean, Rent. m. Fam. v. Gdauy de fonds. Schmitt,

Kfm. u. Leithaus, Priv. v. Götting. Depel, Kfm. v.

Hochemmingen. Maas, Oberlieutenant v. Gumbach.

Rhein, Kfm. v. Neuf. Didi-jean, Fabr. u. Ratt-

Kfm. v. St. Louis. Leuterleben, Kfm. v. Ulm. Sching-

loff, Kaufm. v. Hanau. Damscher, Kfm. v. Pforz-

Wagner, Kfm. v. Worms. Haas, Kfm. v. Weis-

stein. Nichte, Kfm. v. Pforzheim. von Brunou, Weib.

v. Gottbus. Zapper, Hauptmann, von Jambach.

Lieutenant u. Weier, Kfm. v. Frankfurt. Vetter,

Kfm. v. Pforzheim. Steinmann, Posthalter v. Ueber-

lingen. Göfse, Hauptkollamtsassistent v. Darmstadt.

Stahl, Kfm. v. Elberfeld. Klein, Kfm. v. Pforzheim.

Hötel Stoffleth. Federer, Rent. v. Dresden.

Müller, Rent. v. Etzhausen. Bernbard, Rent. v.

Breslau. Gerstel, Rent. v. Posen. Perls, Rent. v.

Schlesien. Heumann, Rent. v. Berlin. Lange, Rent.

v. Dargitz. Rinke m. Frau v. Zürich. Jost m. Sohn

v. Kaiserlautern. Kreiner, Rent. v. Bischofswiler. Baum-

Cand. theolog. v. Schwetzingen. Zipser, Cand. theolog.

v. Heilbronn. Gampel, Cand. theolog. v. Kirchheim.

Naßauer Hof. Gypstein, Kaufm. v. Bruchsal.

Prinz Waz. Schrag, Kfm. v. Bruchsal. Göt-

Kfm. v. Rültsheim. Felebländer, Kfm. v. Berlin. Kopf

m. Frau v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Rottweil.

Steffen. Fabr. v. München. Mann, Fabr. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Waier, Kfm. v. Göttingen.

Frau Kugel v. Pforzheim. Gieppner, Kfm. v. Pforz-

burg. Diebhin, Bantler v. Breslau.

Kothe's Haus. Müller m. Tochter v. Göttingen.

heim. Schmidt, Fabr. v. Offenbach.